Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der ichweizerischen Armee.

Der Schweig. Militarzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 3.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester ift franto burch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direft an die "Schweighauserische Berlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Rebattion: Oberst Wiesand und Hauptmann von Elgger.

Inhalt: Studien über ben Main-Feldzug im Jahre 1866. (Forffchung.) — Der Truppenzusammenzug von 1869. — Fir, Militar-Telegraphie. — Ausland: Preußen: Martini-Gewehr. Danemart: Lager bei Hald. Schweben: Nationalschießen. England: Moncrieff'sche Laffete. Vorsichtsmaßregeln.

Studien über den Main-Feldzug im Jahre 1866.

Vortrag gehalten in ber Militargefellchaft zu Bafel von R. M.

(Fortsetung.)

Bei ben Preußen erhielt am 10. Die Divifion Beyer, bei ber fich ber Obergeneral befand, Befehl, gegen hammelburg vorzugehen, wo man bie hauptmacht ber Bayern vermuthete; bie Divifion Goben follte fich gegen Riffingen birigiren, bie Divifion Manteuffel die Avantgarte gegen Balbafchach entfenden, mit Gros und Referve aber bei Balbfenfter als Soutien fiehen bleiben; ber Divifion Bener mar auch ber porhandene Brudentrain und die Bionierfom= pagnie bestimmt. Die Preußen maricbirten alfo in ziemlich breiter Front, aber doch auf ben Haupt= anmariculinien tongentrirt vor; die der Division Manteuffel und fpeziell ihrer Avantgarbe gegebene Diret= tion war allerdings etwas erzentrifc, besonders wenn man die feindliche Sauptmacht bei Sammel= burg vermuthete. Die Divifion Boben hatte noch am 9. Abende ihre Borpoften auf den zwei Un= marichstraßen bie Claushof und Albertehausen eirea 1 Stunde von Riffingen vorgeschoben, die Brigabe Rummer fand an ber Spige und hatte fich am 10. gegen 8 Uhr Morgens in Marich gefest; bie Bri= gabe Brangel war fruber aufgebrochen und folgte ber Prigade Rummer auf bem Fuße. Die Saupt= folonne marfdirte auf ber Bariter Strafe, gegen Guereborf murbe 1 Bataillon Infanterie von ber Brigade Rummer und 1 Cotabron, gegen Friedriche= hall auf der Hauptstraße über Claushof und das Cascadenthal 2 Bataillone Infanterie von ber Brigabe Wrangel und 1/2 Estadron unter Oberft von ber Bolt entfenbet. Die Befammtftarte ber Divi= fion Goben betrug 16 Bataillone Infanterie, 9 Es= fabrone Ruraffiere und Sufaren, 5 Batterien, 2 ==

fammen circa 16,000 Mann mit 31 Beidugen, wo= von 19 gezogene 4= und 6Pfdr. Um 91/2 Uhr wird bas in Rompagniefolonnen an ber Spige bes Saupt= forpe marschirende Bataillon von ber beim Rirch= hof aufgestellten baberifchen Batterie entbedt und fofort beschoffen, ber erfte Schuß tobtete und verwun= bete mehrere Mann ber Tetenfompagnie, fie eilt aber nun im Laufschritt bie Bariger Strafe nach Riffin= gen hinunter und befest die junachft gelegenen baufer ber bortigen Borftadt, mahrenb 1 Rompagnie fic rechts über ben Westabhang bes Altenburg-Bergs nach beffen Spite binaufzieht und bie 2 andern nordlich ber Strafe in bem tief eingeschnittenen Biefengrund am Bug bes Staffelberge, gebectt, ebenfalls gegen die Riffinger Borftabt vorgeben. Deren Baufer besondere bie bem Bluß ju gelegenen werden nun sofort von den Breugen befest, ber einzige jenfeits ber Saale befindliche baperische Posten weicht eilend über bie Gitterbruce in ben Rurgarten gurud, unb ce entspinnt fich über bie Saale hinüber ein lebhaf= tes Schugengefect ohne erhebliches Refultat. Balb ruden noch 2 preußische Bataillone, von Seehof bem Balbrand folgend, in die Riffinger Borftabt nach und verftarten bas Feuer, hinter ihnen fahren 2 ge= zogene Batterien, beren Anmarich bis zulest burch das Terrain gedeckt wird, auf einen Feldweg bis zu einer Terraffe oberhalb ber am Staffelberg gelegenen Schütenhalle in Position, fie eröffnen bas Feuer gegen bie 8 bayerifchen Befchute beim Rirchhof auf circa 2400 Schritt, welche fich baburch balb bewogen finben, um mehr als 1000 Schritt weiter gurudju= geben. Die 2 letten Bataillone ber Brigade Rum= mer werben hinter ben Altenburg-Berg in Referve gestellt, nur eine Schutenabtheilung bringt in bie am Fuß bes jenseitigen Abhangs ftebenden Billen vor und betheiligt fich am Feuergefecht. Die Breugen, burch ihre machsende Bahl tuhn geworben, versuchen nun einen Sturm gegen bie barritabirte Brude,